

Über die Alfred-Huggenberger-Gesellschaft

Alfred Huggenberger zählte als Dichter der bäuerlichen Heimat seit 1908 zu den erfolgreichsten Autoren im deutschen Sprachgebiet. Trotzdem bedroht das Vergessen seine zu Recht geschätzten Werke.

Auf Initiative des Isliker Industriellen und Greuterhof-Gründers Hans Jossi entstand im Jahr 2000 die Alfred-Huggenberger-Gesellschaft.

Gemäss ihren Statuten will sie die Erforschung und Verbreitung des Werks von Alfred Huggenberger fördern, sein geistiges Erbe lebendig erhalten, das Verständnis für seine Person vertiefen und die ländlich-bäuerliche Kultur in seinem Sinne pflegen. Dies geschieht insbesondere durch regelmässige Zusammenkünfte, literarische Veranstaltungen, Herausgabe und Förderung von Publikationen sowie durch Unterstützung des kleinen Huggenberger-Museums im Greuterhof Islikon.

Die Gesellschaft verschafft Huggenberger-Interessierten Zugang zu seinen Werken und organisiert öffentliche Veranstaltungen und Gesprächsrunden. Sie trägt dazu bei, dass Huggenberger-Texte wieder zum Lesestoff der Volksschulen gehören.

Das Semesterprogramm finden Sie unter **Agenda** und weitere Informationen über unsere Gesellschaft unter **Kontakte**.



Alfred-Huggenberger-Gedenkstätte oberhalb Gachnang (Fotografie: S. te Heesen).